

**RWE**

# Compliance Bericht

**2022**



## Schön, dass Sie hier sind. Ein Wort von unserer Chief Compliance Officer

*„Es ist mir eine Freude, Ihnen auch in diesem Jahr unseren Compliance-Jahresbericht zu präsentieren. Die Energiewirtschaft befindet sich in einem stetigen Wandel und die Geschwindigkeit von neuen Geschäftsmodellen im Energiesektor nimmt kontinuierlich zu. In einem sich immer verändernden Feld ist Compliance besonders wichtig und wir freuen uns auf die Herausforderungen, die diese Transformation auch für unsere Arbeit mit sich bringt.“*

Liebe Leserinnen und Leser,

2022 war ein ereignisreiches Jahr – nicht nur für den RWE-Konzern, sondern für uns alle. Doch trotz unbekannter Situationen sind unsere unternehmerischen Werte der Maßstab dafür, wie wir miteinander arbeiten und Entscheidungen treffen. Diese Werte zeigen auch, wie wir von unseren Kunden, Partnern und der Gesellschaft wahrgenommen werden möchten. Weil wir uns selbst an diesen Werten messen, tragen sie dazu bei, dass wir ein glaubwürdiger und leistungsstarker Partner für die nachhaltige Umgestaltung der Energieversorgung sind.

Ob global oder in einzelnen Ländern oder Geschäftsbereichen, wir freuen uns natürlich, dass wir den sehr guten Dialog mit all unseren und externen Stakeholdern trotz der Herausforderungen des Jahres 2022 weiterhin aufrechterhalten konnten.

### Das Compliance-Jahr 2022 im RWE-Konzern

Unsere Compliance-Tätigkeiten umfassen ein breites Spektrum. Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen sowohl das Jahr 2022 aus Compliance-Perspektive darlegen als auch die Compliance-Strukturen und unseren Fokus innerhalb des RWE-Konzerns vorstellen.



**Ilka Röhrhoff**  
Chief Compliance Officer

# Compliance Management System

## Unsere Struktur

### **Korruption sowie jegliche Art von Compliance-Verstößen werden nicht toleriert.**

Alle geschäftlichen Aktivitäten und Entscheidungen richten wir an festgelegten Compliance-Vorgaben aus. Zur Verhinderung von Compliance-Verstößen haben wir ein Compliance Management System (CMS) im RWE-Konzern aufgebaut, welches an der Risikolage des Konzerns ausgerichtet ist und regelmäßig – zuletzt in 2021 – nach dem IDW-Prüfungsstandard 980 überprüft wird. Ziel des CMS ist, die konsequente Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sowie unternehmensinterner Richtlinien und Vorgaben sicherzustellen.

Unser CMS dient der Identifizierung von Korruptions- und anderen Compliance-Risiken sowie der Prävention von Verstößen gegen geltendes Recht und weitere Vorgaben. Das CMS beschreibt eine Vielzahl an Prozessen und Maßnahmen, die im Konzern implementiert sind. Hierzu zählen individuelle Beratungstätigkeiten, umfangreiche Schulungen unserer Mitarbeitenden sowie Compliance-bezogene Risikoanalysen.

### **Organisation und Steuerung**

Der Chief Compliance Officer (CCO) der RWE AG ist für die Gesamtleitung des CMS verantwortlich. Für Konzerngesellschaften im In- und Ausland sind Compliance Officer bestellt, die auf eine einheitliche Umsetzung der konzernweiten Regelwerke und Vorgaben der RWE AG hinwirken. Diese dezentrale Struktur sichert einheitliche Compliance-Standards im gesamten Konzern. Die Compliance Officer berücksichtigen zugleich lokale Gesetze und Regularien. Ferner werden sowohl Maßnahmen als auch Prozesse entsprechend des Geschäftsmodells der jeweiligen Konzerngesellschaft implementiert.

Die Compliance Officer berichten regelmäßig an den CCO. Einige Konzerngesellschaften – Energiehandel und die Renewables-Gesellschaften – verfügen über eigene Compliance-Abteilungen, die ebenfalls turnusmäßig an den CCO berichten.

Der CCO berichtet regelmäßig dem Vorstand und dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates der RWE AG über Compliance-relevante Themen.

# Compliance Management System

## Unsere Struktur

### Risikoanalyse und internes Kontrollsystem

Die Compliance-Risikoanalyse stellt ein zentrales Thema des CMS dar. Unter Einbindung der Fachbereiche und operativen Einheiten, werden in einem ersten Schritt Compliance-Risiken identifiziert und kategorisiert. In einem zweiten Schritt werden, sofern erforderlich, entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Außerdem ist unser internes Kontrollsystem (IKS) Grundlage, um Prozessfehlern und menschlichem Versagen entgegenzuwirken. Hierzu gehören organisatorische Vorgaben wie das Vier-Augen-Prinzip, Funktionstrennung, Berechtigungskonzepte und Genehmigungsregelungen. Die Angemessenheit und Wirksamkeit der Gesamtheit des IKS wird regelmäßig durch die Konzernrevision geprüft.

### Transparenz

Jede Führungskraft ist aufgefordert, über die Umsetzung des Verhaltenskodex in ihrem Verantwortungsbereich zu berichten. Dieses Executives' Compliance-Reporting wird einmal im Jahr durchgeführt und dient dazu, Transparenz bezüglich der Einhaltung des Verhaltenskodex zu schaffen und einen Gesamteindruck der Compliance-Awareness bei RWE zu erlangen. Wir streben eine Rücklaufquote von 100% an. Diese wurde auch im Jahr 2022 wieder erreicht.

Um Compliance-sensible Vorgänge transparent zu machen, wird im RWE-Konzern ein Compliance IT-Tool genutzt. Hier werden Spenden, Sponsorings und Mitgliedschaften sowie Compliance-relevante Berater- und Vermittlerverträge dokumentiert. Des Weiteren werden Zuwendungen an Amts- und Mandatsträger erfasst, welche nach unserer Konzernrichtlinie als relevant angesehen werden.

## Awareness unserer Beschäftigten

### #TEAMRWE

#### Unternehmerisches Handeln im Einklang mit Gesetzen und Werten ist für uns sehr wichtig.

Ziel unseres CMS ist, Compliance als wesentlichen Bestandteil dauerhaft im Denken und Handeln unserer Mitarbeitenden zu verankern und sie für Compliance- Themen zu sensibilisieren. Hierzu absolvieren alle Mitarbeitenden regelmäßig Schulungen, die ihnen adäquate Umgangsweisen und Maßnahmen aufzeigen, welche sie konkret in ihrem professionellen Umfeld anwenden können. Es werden hierzu verschiedene Schulungsformate angeboten und verwendet.

Durch ein webbasiertes Trainingsprogramm, erhält unsere gesamte Belegschaft jedes Jahr eine verpflichtende Compliance-Schulung mit wechselndem Schwerpunktthema. In 2022 war das Thema dieses Trainings „Umgang mit Geschäftspartnern“. Darüber hinaus sieht unser Trainingskonzept basierend auf der Risikoeinstufung der Tätigkeit der Mitarbeitenden Schulungen in Kleingruppen vor. Während diese individuellen Schulungen aufgrund der COVID-19 Pandemie in den letzten Jahren größtenteils nur virtuell stattfinden konnten, werden nun sukzessive wieder Präsenzs Schulungen angeboten.

Auch die Vorstände und Geschäftsführungen des RWE-Konzerns nehmen sowohl an dem verpflichtenden webbasierten Training als auch an Präsenzs Schulungen teil.

Um die Aufmerksamkeit unserer Mitarbeitenden weiterhin stetig auf Compliance-Themen zu lenken, informieren wir in regelmäßigen Abständen sowie anlassbezogen zu Neuigkeiten und Grundlagen rund um unsere Konzernrichtlinien, Compliance-konformes Verhalten und mögliche Risiken von Verstößen. Hierfür werden verschiedenste Kommunikationswege genutzt, um all unsere Mitarbeitenden zu erreichen.

Wir ermutigen unsere Beschäftigten außerdem dazu, Hinweise auf potenzielle Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex oder anderweitiges nicht Compliance-konformes Verhalten ihren Vorgesetzten, den zuständigen Compliance-Officer und/oder dem CCO mitzuteilen. Unsere Beschäftigten können über verschiedene Hinweisgeberkanäle – auf Wunsch auch anonym – die Compliance-Verantwortlichen darüber informieren, sollten sie von Verstößen oder unternehmensschädigenden Handlungen erfahren. Die Kontaktdaten der Compliance-Ansprechpartner sind im Intranet veröffentlicht. Auch die Vermeidung von bzw. der angemessene Umgang mit möglichen Interessenkonflikten spielt eine wichtige Rolle für die Integrität und Nachhaltigkeit unseres Geschäfts und fördert das Vertrauen unter unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären sowie der Öffentlichkeit.

## Verhaltenskodex

### Die Basis unseres Handelns

#### Unser Vorstand und unsere Mitarbeitenden werden von unseren Unternehmenswerten geleitet.

Diese werden nicht nur intern gelebt, sondern beschreiben auch, wie wir nach außen von unseren Partnern, unseren Kunden und der Gesellschaft gesehen werden möchten: leidenschaftlich, vertrauenswürdig und leistungsstark.

Unser Verhaltenskodex enthält Verhaltensregeln, die für alle Mitarbeitenden des RWE-Konzerns ausnahmslos gelten. Dabei sind Vielfalt, Inklusion und Antidiskriminierung zentrale Themen und unsere Mitarbeitenden verpflichten sich zu Eigenverantwortung, Aufrichtigkeit, Loyalität und dem Respekt gegenüber Menschen und Umwelt. Dieselben Ansprüche stellen wir an unsere Geschäftspartner, welche daher grundsätzlich dazu verpflichtet werden, die Verhaltensgrundsätze, die in unserem Verhaltenskodex aufgeführt sind, als Basis für die Zusammenarbeit zu akzeptieren.

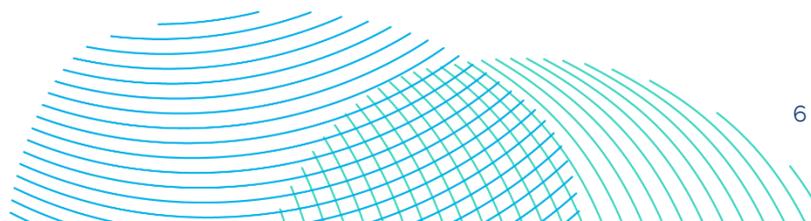
Im Januar 2004 schlossen wir uns der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen an und unterzeichneten die zehn zugrundeliegenden Prinzipien. Dadurch bekannten wir uns explizit dazu, Menschenrechte und Arbeitsnormen konsequent zu achten, den Umweltschutz in unseren Geschäftsaktivitäten zu stärken und Korruption aktiv zu verhindern.

#### Einhaltung des Verhaltenskodex

Fehlverhalten und Verstöße jeglicher Art gegen unseren Verhaltenskodex werden nicht toleriert. Nicht nur unsere Mitarbeitenden sind dazu angehalten, Hinweise auf potenzielle Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex oder anderweitiges nicht Compliance-konformes Verhalten zu melden, sondern auch unsere Geschäftspartner wie z. B. Lieferanten oder andere Stakeholder.

Unseren Mitarbeitenden steht hierfür konzernweit ein webbasiertes Hinweisgebersystem zur Verfügung. Über dieses System können Hinweisgeber – auf Wunsch auch anonym – Vorfälle melden, sowohl Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex als auch anderes nicht Compliance-konformes Verhalten wie das Nichteinhalten der Datenschutz-Grundverordnung, Wirtschaftsdelikte oder sonstige unternehmensschädigende Handlungen.

Zusätzlich können unsere Beschäftigten sowie Unternehmensfremde unabhängige externe Ansprechpartner telefonisch oder per E-Mail kontaktieren. Die Kontaktdaten dieser internationalen Anwaltskanzlei sind sowohl im Internet als auch im Intranet publiziert.



## Verhaltenskodex

### Die Basis unseres Handelns

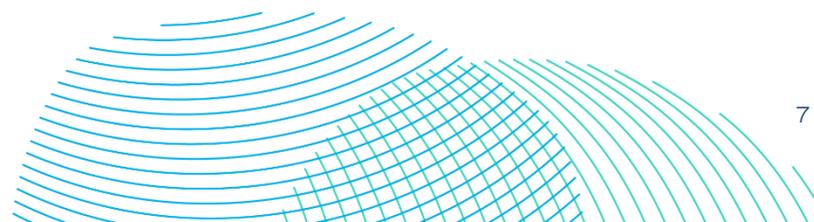
Wir gehen Hinweisen auf mögliche Compliance-Verstöße stets nach. Bei festgestellten Compliance-Verstößen von Mitarbeitenden und/oder Geschäftspartnern werden erforderliche und angemessene Maßnahmen eingeleitet.

Im Rahmen ihrer risikoorientierten Prüfungsplanung nimmt unsere Konzernrevision regelmäßig verschiedene Grundsätze unseres Verhaltenskodex als Prüfungsgebiete mit auf. Ergeben sich bei Audits in den Konzerngesellschaften Hinweise auf Verstöße, werden diese überprüft und Abhilfemaßnahmen, soweit erforderlich, im Rahmen eines systematischen Folgeprozesses veranlasst.

#### Geschäftspartnerprüfung & Stakeholder

Schwerpunkt unserer Compliance-Tätigkeit ist die Bekämpfung von Korruption sowie damit im Zusammenhang stehender Vermögensdelikte. Darüber hinaus befassen wir uns aber auch mit den Themen Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Export-kontroll-Compliance. Daher ist unsere Erwartungshaltung gegenüber unseren Lieferanten und anderen Geschäftspartnern, dass sie denselben Standard an ethischem und wertorientiertem Verhalten wie wir an den Tag legen.

Wir überprüfen geschäftliche Beziehungen mit unseren Partnern nicht nur dann, wenn öffentlich bekannt wird, dass sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Wir wirken auf eine regelmäßige Überprüfung aller Geschäftspartner hin. Alle potenziellen Handelspartner werden geprüft, bevor wir im Großhandelsmarkt Geschäftsbeziehungen aufnehmen. Dies erfolgt in einem standardisierten und mehrstufigen Prozess – unserem Know-Your-Customer Prozess. Im Rahmen dieses Prozesses nutzen wir verschiedene Informationssysteme und -kanäle sowie internationale Datenbanken, um mögliches Fehlverhalten unserer Handelspartner zu prüfen. Im Falle von Feststellungen ergreifen wir die aus unserer Sicht erforderlichen und angemessenen risikobasierten Maßnahmen.



**Group Compliance**  
compliance@rwe.com

RWE Aktiengesellschaft  
RWE Platz 6  
45141 Essen